

Liebesbeweis mit Rechtschreibfehler

Irrungen, Wirrungen, Heimlichkeiten und Missverständnisse: So ging es zu beim Schützenverein Eichenlaub Lohhof – allerdings nur auf der Bühne mit der gelungenen Weihnachtsaufführung des Stücks „Eine schmerzhaft Erfahrung“.

VON MARION FRIEDL

Unterschleißheim – Die Theatergruppe des Vereins führt seit etwa 15 Jahren ein Theaterstück bei der Weihnachtsfeier auf. Die Premiere ging gut über die Bühne und das Publikum bedankte sich mit viel Applaus.

Es war aber auch verzwickelt bei diesem Zweiakter: Eigentlich sind Helmut (Englmar Wiedemann) und Rita (Renate Kaempfel) glücklich verheiratet. Doch vor dem 10. Hochzeitstag kommen bei ihr Zweifel auf, weil sich nachts im Bett so gar nichts mehr tut. Ist das etwa eine andere im Spiel? Sie sucht Rat beim befreundeten Ehepaar Stefanie



Verzwickter Zweiakter: Englmar Wiedemann, Renate Kaempfel und Maria Mader (re.). F.: GEFO

(Gabi Strasser) und Luigi (Toni Mate) und findet vermeintliche Hilfe bei Tante Hilde (Maria Mader), die sich als Kräuterfrau bestens mit anregenden Speisen und Tees auskennt – und vor allem auf die Pflanze „Männertreu“ schwört.

Was Rita nicht weiß: Die Unlust des Ehemannes liegt an Schmerzen, denn Helmut hat sich von Harry (Erna Schwarzwälder) ein Tattoo mit dem Namen seiner Ehefrau stechen lassen. Das will er geheim halten. Am Hochzeitstag wird das Geheimnis gelüftet und Luigi reißt Helmut das Pflaster. Doch es taucht ein weiteres Problem auf: Tätowiert wurde nämlich nicht der Name „Rita“ sondern „Zita“. Doch Rita nimmt ihm den Lapsus nicht übel; aus dem „Z“ könne man problemlos ein „R“ machen.

Unter der Leitung von Franz Gruber brachte die Theatergruppe eine tolle Leistung auf die Bühnenbretter der Mehrzweckhalle. Schon die Proben waren laut Gruber ziemlich lustig, weil Englmar Wiedemann seine Bühnen-Ehefrau immer wieder versehentlich „Zita“ nannte.

Nichts zu beanstanden gab es auch an der Verköstigung des Publikums. Zahlreiche Mitglieder des Schützenvereins hatten Kuchen gebacken und servierten diesen mitsamt Kaffee den Zuschauern.

Ehrungen für Mitglieder

Bei der Weihnachtsfeier wurden auch einige Mitglieder geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Hans Pelkermüller ausgezeichnet. Hermann Bayern wurde für die 40 Jahre lange Treue gedankt. Auf 25 Jahre Zugehörigkeit bringt es Resi Hesina, Jürgen Wimmer, Markus Dörfler, Tanja Hennemann und Edwin Hoher.

Zehn Jahre sind Timo Walther und Wilhelm Sauer beim Schützenverein dabei. Hinzu kam eine sportliche Ehrung: Gewürdigt wurde die Leistung von Alexander Straßer, der es heuer im Sportschießen zum Deutschen Meister brachte. Mit 385 Ringen in der Disziplin Armbrust 10 Meter hatte der 16-jährige Gymnasiast den Titel eingeheimst.